

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulen im Lande Bremen

Auskunft erteilt
Frau Böhrs

Zimmer 318

T 0421 361-6408

F 0421 496-6408

E-Mail
bewerbungen.funktionsstellen@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
22-19

Bremen, den 02.09.2015

Informationsschreiben Nr. 150/2015

Stellenausschreibung für den Auslandsschuldienst

Hinweis:

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um einen überregionalen Ausschreibungstext des Bundesverwaltungsamtes - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -.

So ist zum **01.02.2016** eine Stelle als **Prozessbegleiter/ Prozessbegleiterin in Budapest** zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 31.10.2015

Arbeitsbeginn: 01.02.2016

Ort: Budapest

Als Prozessbegleiter / Prozessbegleiterin habe Sie die ebenso spannende wie herausfordernde Aufgabe, Schulen mit deutschsprachigen Bildungsangeboten in sechs Ländern in Mittel- und Osteuropa bei ihren Schulentwicklungsprozessen zu begleiten und unterstützen. Sie gehören damit als Mitarbeiter der Zentralstelle einem Team von 16 Prozessbegleitern an, die weltweit die Deutschen Schulen im Ausland betreuen und die sich im Rahmen von Tagungen sowie auf digitalem Wege über ihre Arbeit austauschen und sich gegenseitig unterstützen.

Zu den Aufgaben der Prozessbegleiter/ Prozessbegleiterinnen gehört:

- Unterstützung von sieben staatlichen Schulen mit deutschsprachigem Unterrichtsangebot und deutscher Hochschulzugangsberechtigung in Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Tschechien, Estland und der Slowakei beim Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems
- Analyse der Qualitätsmanagementprozesse der Einzelschule (Stand der Schulentwicklung unter Berücksichtigung von schulinternen Ablauf-, Beteiligungs-, Kommunikations- und Evaluationsprozessen und verankerten Qualitätsroutinen)
- Beratung und Unterstützung der Leitungen des deutschsprachigen Unterrichts, Austausch mit den einheimischen Schulleitungen, Beratung und Prozessbegleitung für Fachteams,



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9.00 - 14.00 Uhr

Abteilungsteams und Steuergruppen im Hinblick auf das Qualitätsmanagement der Einzelschule und die Vernetzung in der Region

- Als Regionaler Fortbildungskoordinator Entwicklung eines regionalen Fortbildungstableaus gemeinsam mit den Leitern des deutschsprachigen Unterrichts auf der Basis der von den fördernden Stellen definierten Schwerpunkten der Fortbildung: - Beratung mit den Schulen über die schulinternen und regionalen Fortbildungsnotwendigkeiten sowie über die Sicherung der Nachhaltigkeit von Fortbildungen; Impulsgebung für die zukünftige Schwerpunktsetzung der Fortbildungsangebote der Fördernden Stellen sowie Regionales Fortbildungsmanagement im Auftrag der ZfA (Organisation, Umsetzung, Abrechnung über Projektmittel, Rechenschaftslegung der zentral gesteuerten und verantworteten Maßnahmen und deren Evaluation)
- Mitwirkung als Autor und Anwender beim Aufbau und der Pflege von Lernplattformen und Blended-Learning - Angeboten
- Wahrnehmung ausgewählter Fortbildungsaufträge (z.B. Peer Schulungen, Ausbildung von Tutoren für die Nutzung von Blended - Learning - Angeboten; Leitung von Vorbereitungs- und Fortbildungslehrgängen der Zentralstelle in Deutschland)
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Evaluationsinstrumenten auf der Grundlage eines bereits entwickelten Qualitätsrahmens
- Regelmäßige Berichterstattung

Anforderungsprofil:

Als Voraussetzungen für den Einsatz als Prozessbegleiter gelten:

- In Deutschland erworbenes Erstes und Zweites Staatsexamen für das Lehramt oder vergleichbare Qualifikationen
- Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- Leitungserfahrung, vorzugsweise in der (erweiterten) Schulleitung
- langjährige Unterrichtserfahrung
- Ausgewiesene Erfahrung im Bereich Qualitätsmanagement von schulischen Systemen, z. B. als Schulentwicklungsberater / Prozessbegleiter oder im Rahmen der Schulinspektion
- Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement
- Beamter/Beamtin auf Lebenszeit im Schuldienst bis zur Bes. Gr. A14 / A15 bzw. unbefristet angestellte Lehrkraft mit entsprechender Tarifgruppe
- Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und / oder einer anderen weltweiten Verkehrssprache

Erwünscht sind Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Fortbildungen.

Der/die Prozessbegleiter/in soll über eine hohe personale und soziale Kompetenz verfügen, insbesondere über

- Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Selbstreflexionsfähigkeit
- Managementkompetenzen und Durchsetzungsfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- hohe Flexibilität bei der Arbeitszeit sowie Bereitschaft zu häufigen und regelmäßigen Dienstreisen
- Kompetenz im Umgang mit elektronischen Medien

und eine von Wertschätzung und Respekt geprägte Haltung einnehmen

Bewerbungsverfahren

- Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Prozessbegleiter/Prozessbegleiterin der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit.
- Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) über Ihre Bewerbung.
- Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg über Schulleitung, Heimatschulbehörde und Kultusministerium/Senatsverwaltung an das

Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 4 –

50728 Köln

- Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle.
- Eine weitere Ausfertigung richten Sie bitte gleichzeitig an das im Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen. Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende körperliche Belastbarkeit erwartet.

Besondere Hinweise

Der Grundvertrag beträgt drei Jahre. Das Bewerbungsprofil soll grundsätzlich eine Regeleinsatzzeit von sechs Jahren ermöglichen.

Informationen zur Stelle:

Sandra.Luthe@bva.bund.de Tel. 022899358-8729

Wilhelm.Kruesemann@bva.bund.de Tel. 022899358-8728

Informationen zum Bewerbungsverfahren:

Heidi.Fahr@bva.bund.de Tel. 022899358- 8652

Im Auftrag
gez. Böhrs